

## Medienmitteilung

Schaffhausen, 17. Juli 2020

### **Halbjahresergebnis 2020: Besser als erwartet – deutliche Steigerung im Anlagegeschäft**

**Die Schaffhauser Kantonalbank legt in den Hauptgeschäftsfeldern im ersten Halbjahr 2020 zu:**

**+ 1.8% Zinserfolg brutto**

**+ 8.9% Ertrag im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft**

**Mit 20.6 Mio. liegt der Halbjahresgewinn nach dem Rekordjahr 2019 im Rahmen der erfolgreichen Vorjahre.**

Im **Kreditgeschäft** führen tiefere Refinanzierungskosten und höhere Volumen trotz rückläufigen Margen zu einer Steigerung des Brutto-Zinserfolges um 1.8%. Ein erfolgreiches Risikomanagement trägt 6.4 Mio. zum Netto-Zinserfolg bei.

Im **Anlagegeschäft** erleben wir derzeit «corona-bedingt» starke Schwankungen an den Märkten. Die Wirtschaftslage ist von unsicheren Zukunftsaussichten geprägt. Trotz diesem Umfeld tragen viele neue Anlagekunden sowie Aufstockungen und Umschichtungen von bestehenden Kundenengagements zur Erfolgssteigerung von 1.5 Mio. im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft bei.

Die Volatilität der Märkte prägt auch die Bewertung der eigenen Anlagen. Das ist der Hauptgrund für den um 4.4 Mio. gesunkenen «Übrigen ordentlichen Erfolg». Dieser Rückgang ist der wesentliche Treiber für den 3.9% tieferen Ertrag. Der Betriebsertrag, der Geschäftserfolg und der Halbjahresgewinn liegen aber deutlich über den budgetierten Erwartungen. Die Kosten sind unter Kontrolle. Dies ist mit dem guten Cost-Income-Ratio von 39.9% dokumentiert.

Erfreulich sind die neu gewonnenen Vermögensverwaltungsmandate (+ 2.8%) in diesem Umfeld. Dies zeigt das Vertrauen in die Kompetenz der hauseigenen Vermögensverwaltung und in die Sicherheit der Bank. Die Kundeneinlagen steigen um 122.8 Mio. Die Bilanzsumme nimmt über die letzten sechs Monate um 3.8% zu. Die Eigenkapitalquote (Tier 1 Ratio) steigt auf 25.2% (Vorjahr 24.5%).

Die Corona-Krise hat auch unsere Region getroffen. Schnell konnten wir die vom Bund zur Verfügung gestellten Kreditangebote der betroffenen Wirtschaft zukommen lassen. Weiter förderte unser Institut mit einem Wettbewerb den Konsum in der Region. Wir haben Gutscheine unserer Firmenkunden im Wert von 180'000 Franken verlost. Rund 15'000 Teilnehmer aus der Region Schaffhausen haben am Wettbewerb teilgenommen.

Der COVID-19-Lockdown veränderte auch den Alltag der Schaffhauser Kantonalbank massgeblich. Die Flexibilität der Mitarbeitenden, die Agilität der Führung, das Funktionieren der Technik und die vorbereiteten Notfallpläne waren auf dem Prüfstand. Kurz gesagt, alle haben den unfreiwilligen Test bestanden. Die Erfahrungen mit gesplitteten Teams, Arbeiten im Homeoffice und virtuellen Sitzungen werden die Zusammenarbeit und die Arbeitstechnik in der Zukunft beeinflussen.

Wir haben über die ganze Corona-Zeit den vollen Betrieb am Hauptsitz und in den Filialen gewährleisten können. Dafür gebührt dem Engagement der Mitarbeitenden ein spezieller Dank.

### **Ausblick**

«Corona» wird uns wahrscheinlich noch länger beschäftigen. Je nach Entwicklung sind die Einflüsse unterschiedlich. Grundsätzlich gibt es zwei Hauptszenarien. Im Szenario 1 rechnen wir mit einer langsamen aber kontinuierlich fortschreitenden Erholung der Wirtschaft. Im Szenario 2 kommt es zu einer zweiten Welle mit regionalen Lockdowns. In diesem Fall wären die wirtschaftlichen Konsequenzen erheblich. Dies würde zu erhöhten Kreditausfällen, aber auch Störungen im Anlagegeschäft führen. Vor dem Hintergrund dieser nicht abschätzbaren Entwicklung sehen wir von einer Prognose für den Geschäftsgang in der zweiten Jahreshälfte ab.

Die Planung der Bank ist auf das Szenario 1 ausgerichtet. Wir setzen aus einer Position der Stärke weiter auf Wachstum und tätigen erhebliche Investitionen in Digitalisierung, Prozesse und Infrastruktur.

Den Halbjahresbericht der Schaffhauser Kantonalbank finden Sie auf [www.shkb.ch/geschaeftsbericht](http://www.shkb.ch/geschaeftsbericht).

### **Weitere Informationen**

Martin Vogel  
Vorsitzender der Geschäftsleitung  
Telefon 052 635 22 22  
martin.vogel@shkb.ch  
www.shkb.ch

### **Kurzprofil**

Mit über 300 Mitarbeitenden und einer Bilanzsumme von CHF 8.7 Mrd. ist die Schaffhauser Kantonalbank das führende Finanzinstitut im Kanton. Die moderne Universalbank bietet umfassende Finanzdienstleistungen für Privatpersonen, Unternehmen und öffentliche Institutionen. Ihr Marktgebiet ist der erweiterte Wirtschaftsraum Schaffhausen. Die Schaffhauser Kantonalbank gehört zu den kapitalstärksten Banken der Schweiz – das schafft Sicherheit für Kunden, Mitarbeitende und Eigentümer. Die Bank wurde 1883 als öffentlich-rechtliche Anstalt gegründet und ist zu 100 Prozent im Besitz des Kantons. Weitere Informationen auf [www.shkb.ch](http://www.shkb.ch)